

bare Häuser mit Ziegeldächern, Zeugen Wertherscher Liebe und des Maigezwitschers im Frankfurter Parlament, wurden zu Opfern boshafte Überfalles. Nicht hat großmütiger Abbruch sie in Vergessenheit gebracht. Steinerne Greise, die stolz waren auf das Grau und den Bürgerstumpfsinn ihrer Röcke, hat man mit den Extravaganzen von Künstlerfesten drapiert, wo blaue Scheinwerfer die Verrenkungen verschlungener Paare und das Gegröhle der Büfets dem Tode näherbringen. Dies läßt sich nicht als Wandmalerei bezeichnen: wie Tischdecke nach Trinkgelage oder granatenzerfetzter Leib. Malermeister schleppten Hunderte von Farbkübeln herbei, einer gefährlicher als der andere. Das Leben in den Häusern ging seinen gewohnten Gang. Herr Jarres studierte den Wetterbericht der „Vossischen Zeitung“. Frau Jarres badete das Körperchen der kleinen Mizzie. Indessen stiegen bereits Neuropathen mit sauberen Schürzen auf die Gerüste. Sie liebten das Elementarische und träumten vom Restaurant „Zum Pferd“, wo täglich Gänsebraten mit Bratäpfeln geschwängert wurden. Verhaßt war ihnen Milch, Bekanntmachungen des Bürgermeisters und Eheringe. Brom? Brom war nicht vorhanden. Die Gänsebraten wurden zu grundlos zwitschernden Spatzen. Revolution, Syntax, entfesselt wie die gelösten Maschen eines Strickstrumpfes, Lesbos, Jazzband und Morphinum plätscherten in den Farbkübeln. Herr Jarres vermochte nur noch die Worte zu stammeln:

„Ein hohes atmosphärisches Maximum rückt aus der Richtung Island heran . . .“

Die Gnädige war bereits nicht mehr mit Baden beschäftigt. Das Haus bebte, raste, ließ häßlichen Geifer die Karnisen herunterrinnen. Blutunterlaufene Stellen, grün und orange, traten zwischen den Fenstern zutage. Die Farbkübel wanderten indessen bereits zum nächsten Haus. Die Epidemie des Steinaussatzes griff um sich. Nicht einmal die Straßenbahnwagen, diese flinken und verschmitzten Wesen, blieben verschont. Man verlieh ihnen die Haut sonderbarer Nilpferde, die der Päderast Schulze am Tage vor seinem Selbstmord im Traume sah. Schon wollten sie in die Wälder des Harzes fliehen und in Tränen ausbrechen, aber, an vorschrittmäßige Bahnen gebunden, fuhren sie ihre gewohnten Routen und